



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 – 4, 39104 Magdeburg

Einladung

Das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt lädt herzlich zur folgenden Fachveranstaltung ein, die in Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ausgerichtet wird:

Erste praktische Erfahrungen mit dem SGB XIV

**am Mittwoch, 10. Juni 2026
von 10.30 bis 16.30 Uhr**

**im Landgericht Magdeburg
Saal 128
Halberstädter Str. 8
39112 Magdeburg.**

Das in wesentlichen Teilen zu Beginn des Jahres 2024 in Kraft getretene Vierzehnte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XIV) mit Bestimmungen zum Sozialen Entschädigungsrecht hat unter anderem das frühere Opferentschädigungsgesetz abgelöst. Seine Regelungen sind Ausdruck der Verantwortung, welche die staatliche Gemeinschaft für Opfer von Gewalttaten – wie die des Anschlags auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt am 20. Dezember 2024 – übernimmt.

In Vorträgen, Beiträgen und einer Podiumsdiskussion schildern und bewerten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis erste Erfahrungen mit dem neuen Rechtsrahmen aus unterschiedlichen Perspektiven und mit besonderem Landesbezug.

Informationen zum Datenschutz
finden Sie unter
<http://lsaur1.de/mjdsqvo>.

Auf Wunsch werden diese
Informationen in Papierform
übersandt.

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

Veranstaltungsprogramm:

- 10:30 Uhr **Empfang im Saal 128** – Kennenlernen und Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Kaffee und Tee
- 11:00 Uhr **Begrüßung und Grußwort Franziska Weidinger**, Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt
- 11:10 Uhr **Einleitung Prof. Dr. Katja Nebe**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und **Dr. Hartwig Kasten**, Präsident des Landessozialgerichts Sachsen-Anhalt
- 11:15 Uhr **Vortrag AkadR a. Z. Dr. Anna-Lena Hollo**, Leibniz Universität Hannover und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:
Grundlagen, Veränderungen und Funktionsweise des Sozialen Entschädigungsrechts sowie erste Bewertungen des SGB XIV
- 11:45 Uhr **Vortrag Dr. Christian Weber, Referatsleiter** Soziales Entschädigungsrecht im Landesamt für Soziales, Jugend und Gesundheit Sachsen-Anhalt:
Praktische Umsetzung des SGB XIV
(u. a. Schnelle Hilfen und Vorzeitige Leistungen);
Relevante Fallkonstellationen und Harmonisierungsbedarf
SGB XIV und SGB VII im Rahmen der Krankenbehandlung
- 12:15 Uhr **Beitrag Katrin Süsmuth**, Unfallkasse Sachsen-Anhalt:
Perspektive der Unfallkasse Sachsen-Anhalt zum SGB XIV
- 12:30 Uhr **Beitrag Dr. Gabriele Theren, Landesopferbeauftragte Sachsen-Anhalt:**
Perspektive der Landesopferbeauftragten zum SGB XIV
- 12:45 Uhr **Beitrag Dr. med. Carolin Richter**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Rechtsmedizin:
Beitrag zur Opferperspektive
- 13:00 Uhr
bis
13:45 Uhr *Mittagspause und Imbiss*
- 13:45 Uhr **Beitrag Nadine Mahnecke-Windhövel**, Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer:
Praxisbericht u. a. zur Supervision für behandelnde Professionen

- 14:00 Uhr **Vortrag Dr. Hartwig Kasten**, Präsident des Landessozialgerichts Sachsen-Anhalt:
Zum Anspruch auf Übernahme der Kosten der Ausbildung zum PTBS-Assistenzhund am Beispiel des Beschlusses des Landessozialgerichts Sachsen-Anhalt vom 9. März 2026 (Az.: L 8 SO 32/25 B ER)
- 14:30 Uhr **Vortrag PD Dr. Sebastian Bretthauer**, Universität Köln:
Datenschutz im Sozialen Entschädigungsrecht – Vom SGB XIV zum Bundesopferbeauftragtengesetz
- 15:00 Uhr **Vortrag Prof. Dr. Katja Nebe**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg:
Wissenschaftliche Sicht auf das SGB XIV, insb. bzgl. Schnittstellen zum SGB IX (Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen)
- 15:30 Uhr **Podiumsdiskussion** mit den Vortragenden
- 16:15 Uhr **Zusammenfassung und Schlussfolgerungen** durch **Vertreter des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt** sowie **Fragen aus dem Publikum** und **abschließende Worte**
- 16:30 Uhr *Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und Gebäck*

Anmeldung:

Der Eintritt ist frei. Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juni 2026 unter Angabe von Namen, Vornamen, Institution und Wohnort per E-Mail an:

mj.205@sachsen-anhalt.de .

Wenn Sie die Veranstaltung im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit besuchen, teilen Sie uns bitte hierzu ergänzende Informationen mit.

Für Rückfragen steht Ihnen Martina Lehnart, Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt, unter der Telefonnummer 0391 567-6132 zur Verfügung.

Hinweis für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte:

Die Veranstaltung ist für eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung gemäß § 15 FAO konzipiert. Eine Bescheinigung zur Vorlage bei der für die Entscheidung über die Anerkennung zuständigen örtlichen Rechtsanwaltskammer wird erteilt.

Datenschutz und Bildrechte:

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung fotografiert oder gefilmt wird und das Bildmaterial gespeichert sowie ggf. auf der Webseite www.sachsen-anhalt.de und in Publikationen veröffentlicht werden darf. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit unter der o. g. E-Mail-Adresse widerrufen.

Barrierefreiheit:

Der Konferenzsaal ist mit einem Fahrstuhl erreichbar. Wenn Sie Unterstützungsbedarf haben, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.